

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung



 **Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres**

e 20
u 18
• a t
Österreichischer
Vorsitz im Rat
der
Europäischen
Union

 **Bundeskanzleramt**



 **universität
innsbruck**

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

© FiF 2018



18. Österreichischer Europarechtstag

Die Zukunft der Europäischen Union

– Reformen aus der Sicht von Innen und Außen –

28. und 29. September 2018

Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld
Klosterstraße 600, 6100 Seefeld

Institut für Europarecht und Völkerrecht

Kontakt und Anmeldung:

Sekretariat Institut für Europarecht und Völkerrecht

Tel: +43 512 507-81400

E-Mail: europarecht@uibk.ac.at

Es wird um Anmeldung bis 6. September 2018 gebeten.

Programm

Freitag, 28. September 2018

ab 12:30 Registrierung

13:15 **Begrüßung**

13:30 **Keynotevorträge: Wohin geht die EU?**

Geplante Reformen: politische Dimension

Martin SELMAYR, Generalsekretär, Europäische Kommission

Geplante Reformen: rechtliche Rahmenbedingungen

Christian CALLIESS, Europäische Kommission, EPSC/FU Berlin

Diskussion

14:40 **Panel 1: Reform der demokratischen Mitwirkung**

Demokratie-Paket: Stärkung der demokratischen Legitimität?

Hans-Peter FOLZ, Universität Graz

Demokratie und Reform des Wahlrechts zum Europäischen Parlament

Evelyn WALDHERR, Europäisches Parlament,
Haushaltskontrollausschuss

Diskussion

15:40 Kaffeepause

16:00 **Panel 2: Reform der Wirtschafts- und Währungsunion**

Vom ESM zum Europäischen Währungsfonds

Rolf STRAUCH, Chefökonom und Vorstandsmitglied, ESM

Diskussion

Vollendung der Bankenunion

Martina ALMHOFER, EZB

Judith SILD, Universität Liechtenstein

Diskussion

Neue Haushaltsinstrumente

Michael ERHART, Europäische Kommission

Rainer PALMSTORFER, Universität Salzburg

Diskussion

18:30 Ende

19:30 Empfang

Samstag, 29. September 2018

09:00 **Panel 3: Reformen aus der Innenperspektive**

Möglichkeiten und Grenzen institutioneller Reformen

Bernhard SCHIMA, Europäische Kommission, Juristischer Dienst

Fragmentierung des Unionsrechts

Marcus KLAMERT, Bundeskanzleramt/WU Wien

Diskussion

10:00 **Panel 4: Reformen aus der Außenperspektive**

Schweizerische Perspektive

Andreas GLASER, Universität Zürich

EWR-Perspektive

Frank BÜCHEL, College Member, EFTA-Überwachungsbehörde

Westbalkan-Perspektive

Dušan RELJIĆ, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin/
Brüssel

Diskussion

11:15 Kaffeepause

11:45 **Panel 5: Österreichische Ratspräsidentschaft 2018**

Herausforderungen und Schwerpunkte der österreichischen Ratspräsidentschaft

Alexander SCHALLENBERG, Bundeskanzleramt

Ausgewählte Rechtsfragen im Zusammenhang mit der österreichischen Ratspräsidentschaft

Philip BITTNER, BMEIA, Ständige Vertretung bei der EU, Brüssel

Diskussion

12:45 **Schlussworte**

anschließend Imbiss